gastrotel

GASTROTEL WEEKLY

Wieder mehr Umsatz



Motivbild: www.pixabay.com

Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat neue Zahlen bezüglich des Gastgewerbeumsatzes veröffentlicht. So stieg der Umsatz im Gastgewerbe im März 2022 gegenüber Februar 2022 kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) um 6,2 Prozent und nominal (nicht preisbereinigt) um 6,7 Prozent.
Gegenüber dem Lockdown-Monat März 2021, in dem es starke Einschränkungen für Hotels und Gastronomie gab, hat sich der reale Umsatz im Gastgewerbe mehr als verdoppelt (plus 114,8 Prozent). Wie Destatis nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, lag der Gastgewerbeumsatz im März 2022 aber real 27,7 Prozent unter dem Niveau des Februars 2020, dem Monat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland.
In der Gastronomie stieg der reale Umsatz im März 2022 im Vormonatsvergleich um 4,7 Prozent. Im Vergleich zum März 2021, als die Gastronomie bis auf den Außer-Haus-Verkauf geschlossen war, stieg der Umsatz um 84,0 Prozent, lag allerdings noch immer 24,6 Prozent unter dem Niveau vom Februar 2020.
Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen verzeichneten im März 2022 gegenüber Februar 2022 ein reales Umsatzplus von 9,1 Prozent. Gegenüber März 2021, als aufgrund der Corona-Pandemie ein Beherbergungsverbot für privatreisende Gäste galt, verdreifachte sich der reale Umsatz (plus 225,2 Prozent). Trotzdem lag der reale Umsatz im März 2022 noch 34,4 Prozent unter dem Vorkrisenniveau vom Februar 2020.